

Platter lässt die ÖVP jubeln und startet heute den Koalitions poker

Mit 44,3 Prozent übertrifft die ÖVP deutlich die 40-Prozent-Marke. SPÖ und FPÖ gewinnen dazu, die Sozialdemokraten behaupten aber Platz zwei. Die Grünen bleiben zweistellig, Liste Fritz und NEOS sind im Landtag.

Innsbruck – Gewinner gab es bei der Landtagswahl einige, doch einer strahlte am Sonntag übers ganze Gesicht: Landeshauptmann Günther Platter wurde mit seiner ÖVP eindrucksvoll bestätigt und legte um 5 Prozentpunkte auf 44,3 Prozent zu. Die vor der Wahl niedrig angesetzten 40 Prozent konnten deutlich übertrroffen werden. Zum letzten Mal hat die ÖVP bei der Landtagswahl 2003 zugelegt. Wie auch die SPÖ, die sich ebenfalls über ein zusätzliches Mandat und Zugewinne von 3,5 Prozentpunkten freuen darf.

Mit 17,3 Prozent erreichten die Sozialdemokraten außerdem ihr zweites Wahlziel: Sie behaupten sich vor den Freiheitlichen, die zwar mit 6,2 Prozentpunkten die höchsten Stimmenzuwächse verbuchen, aber mit 15,5 Prozent und einem Mandat mehr

Landtagswahl 2018 – Endergebnis und Mandatsverteilung

